

Das Jahr 2023 war wieder einmal gut gefüllt mit zahlreichen Veranstaltungen aus unserem Programm, die im Wesentlichen planmäßig durchgeführt werden konnten. Erstmals nach Ende der Corona-Pandemie war auch wieder eine Exkursion im Angebot, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Bus in die Diepholzer Moorniederung führte.

Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich das gut besuchte Apfelfest auf der Kinderwildnis Anfang Oktober.

Ein Highlight war die Jahresvertreterversammlung des BUND-Landesverbandes, die erstmals seit vielen Jahren nicht in Hannover, sondern in Nienburg stattfand. Das gab uns die Gelegenheit, unseren Schau- und Lehrgarten sowie die Arbeit unserer Garten-AG zu präsentieren. Alwine Gerner und Claudia Reemtsema informierten in zwei Gruppen ca. 50 Delegierte aus Niedersachsen über die Arbeit und Intention der Gartengruppe.

Politisch beschäftigten uns vor allem die Pläne zum vertieften Torfabbau im Lichtenmoor und im Borsteler Moor. Mit Schreiben an die Entscheidungsträger im Niedersächsischen Landtag haben wir – leider vergeblich – versucht, diese zusätzliche Freisetzung von CO² noch zu verhindern. Freiflächen-Photovoltaik, Photovoltaik auf Kiesteichen und der Biotopverbund sind einige der weiteren umweltpolitischen Themen, die wir bearbeitet haben und mit denen wir uns auch noch in Zukunft befassen werden.

Gemeinsam mit der BUNDjugend gestalteten wir einen Infostand in der Nienburger Fußgängerzone, mit dem wir die BUND-Aktivitäten öffentlich darstellen konnten.

Dreizehn Monatstreffen des Vorstandes und weiterer an BUND-Themen Interessierter fanden im Jahr 2023 statt. Dazu kamen sieben weitere Sitzungen zu Schwerpunktthemen wie zum Beispiel der Neugestaltung des Jahresprogramms.

Ein schöner Winterspaziergang bei passendem Wetter mit Abschluss in der Waldhütte bei heißen Getränken und Selbstgebackenem bildete das stimmungsvolle Ende unseres Programmjahres.

Projekte

Das Projekt „Naturnaher Schau- und Lehrgarten 2.0“ von Pia Wulf wurde im Frühsommer abgeschlossen. Neben Einrichtungen im Schau- und Lehrgarten und zahlreichen Aktionsanleitungen (<https://www.bund-nienburg.de/themen/umweltbildung/#c38681>) bleibt eine tolle Broschüre zum Schaugarten erhalten, die im Umweltzentrum erhältlich ist und auf unserer Homepage zum Download bereitsteht.

(https://www.bund-nienburg.de/fileadmin/nienburg/Naturnaher_Schau-_und_Lehrgarten/NSG_2.0/BUND_Gartenbroschuere_JUNI_2023.pdf)

Die Erarbeitung des Projektes „DIY – Gemeinsam Vielfalt und Natur erleben“ ist ebenfalls beendet. Hier wurden künstlerisch gestaltete Holzstelen an bestimmten Stellen des Stadtgebietes platziert. Auf diesen befinden sich QR-Codes, die auf Besonderheiten der Landschaft hinweisen und/oder zu Spielen für Familien in und mit der Landschaft anregen – und das in mehreren Sprachen. Die offizielle Eröffnung dieser Anlagen findet im Frühjahr 2024 statt.

Das Auslaufen dieser Projekte bedeutet einen tiefen Einschnitt für die Kreisgruppe. Da die Projektleiterinnen Ute Luginbühl und Pia Wulf anderweitig eine feste Anstellung angenommen haben, stehen sie leider für neue BUND-Projekte nicht mehr zur Verfügung. An die Projektarbeit war auch die BFD-Stelle gekoppelt, die wir nach dem Ausscheiden von Merle Schünemann nicht wieder besetzt haben.

Durch diese Entwicklung ist das **Umweltzentrum nicht mehr regelmäßig besetzt**. Die Erreichbarkeit der Kreisgruppe ist durch Anrufbeantworter und E-Mail gewährleistet.

Wir bedanken uns sehr bei Ute und Pia für ihre engagierte Arbeit für die Kreisgruppe. Wir bedanken uns weiterhin für ihren ehrenamtlichen Einsatz, unter anderem bei der Betreuung weiterer Projekte, der Anleitung unserer BFDlerinnen und BFDler, sowie auch vieler Praktikantinnen und Praktikanten. Auch den Fortbestand unserer Kinder-/Jugendgruppen sowie viele Umweltbildungsangebote verdanken wir ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Im Naturnahen Schau- und Lehrgarten unterstützen weiterhin **Claudia Reemtsema und Axel Stephan** die Arbeit der Ehrenamtlichen. Auch bei ihnen bedanken wir uns herzlich.

Sonstige Projekte und Aktivitäten

Die Kreisgruppe ist weiterhin mit beratender Stimme in politischen Gremien vertreten. So im Ausschuss für Landschaftspflege, Natur und Umwelt (Erk Dallmeyer), und im Ausschuss für Regionalentwicklung des Nienburger Kreistages (Jörg Brüning) und im Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Nienburg (Dieter Mehring). In der Begleitgruppe zum atomaren Zwischenlager Leese vertritt Erfried Czaia für den BUND die Standpunkte des lokalen Umweltschutzes.

Die Stimmrechte der Kreisgruppe Nienburg wurden auf der Jahresvertreterversammlung (JV) des Landesverbandes Niedersachsen von den Delegierten Johanne Sailer, Juliane Petrich-Bauer und Dieter Mehring wahrgenommen.

Auch 2023 vertrat Kreisgruppenmitglied **Johanne Sailer** als Delegierte den Landesverband Niedersachsen bei der Bundesdelegiertenversammlung des BUND. Hierfür und für ihr auch sonst großartiges Engagement für die Kreisgruppe gebührt Johanne besonderer Dank.

Die Kreisgruppe Nienburg als eine von drei Kreisgruppen unterstützt in Person von Lothar Gerner das Projekt „Kurs auf Blau-Grün“ des BUND-Landesverbandes Niedersachsen. Hier gilt es beispielhaft Gewässerrandstreifen über das vom „Niedersächsischen Weg“ geforderte Maß hinaus ökologisch aufzuwerten. Einen ausführlichen Vortrag zu diesem Projekt hören wir unmittelbar vor der Mitgliederversammlung 2024.

Mit dem auf Bundesebene laufenden Public Science Projekt „Flow“ beprobte die Kreisgruppe mehrere Fließgewässer im Kreis Nienburg und stellte mehrfach einen erhöhten Gehalt an Pestizidrückständen im Wasser fest.

Viele weitere Aktivitäten finden sich in den folgenden Berichten der Arbeitskreise.

Nach wie vor bekommen wir eine finanzielle Unterstützung durch das **Bildungswerk ver.di** für Veranstaltungen und Arbeitskreis-Treffen mit einer Mindestteilnehmerzahl.

Unsere größeren Projekte hätten wir nicht durchführen können, wenn wir nicht die großartige finanzielle Unterstützung von der **BINGO-Umweltstiftung**, von der **Sparkasse Nienburg**, der **Bürgerstiftung Nienburg** und der **Klitzing-Stiftung** erhalten hätten. Vielen Dank dafür!

Die Kreisgruppe bedankt sich besonders bei allen aktiven Mitgliedern, die hier nicht namentlich genannt werden konnten für ihr verlässliches Engagement und bei allen, die unsere Arbeit mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

Wir bedanken uns auch bei allen Mitgliedern, die sich nicht aktiv in die Kreisgruppenarbeit einbringen konnten. Durch ihre Mitgliedschaft geben sie den Aktiven Rückhalt und stärken das politische Gewicht des BUND!

Weiterhin bedanken wir uns beim Förderverein für die Kinderwildnis, bei Heide Wignanek für die gute Zusammenarbeit mit dem kommunalen Kino sowie bei Stadt und Landkreis Nienburg und dem NABU Nienburg für gute Kooperation.

Jahresbericht BUNDjugend 2023

Hanna Getzin & Pia Wulf

Auch in diesem Jahr war die BUNDjugend Nienburg aktiv. Anfang des Jahres besuchte ein Teil der BUNDjugend die Großdemo in Lützerath. Zudem organisierte sie die Vorstellung des Films „FINITE“, welcher deutschlandweit gezeigt wurde und die Klimaschutzbewegung in Deutschland porträtiert.

Weitere Aktionen der BUNDjugend waren:

- Winterkleidertausch
- Siebdruck-Aktion
- Kochen am Lagerfeuer im Schaugarten
- Wochenmarktstand mit der BUND-Kreisgruppe
- einen Baum im Umweltzentrum „wachsen lassen“
- Nienburger Adventszauber
-

Zudem hat sich die BUNDjugend federführend an der Umweltbildung beteiligt. So sind viele von ihnen Teamer*innen der zwei Kindergruppen der BUND-Kreisgruppe, sie haben eine zweiwöchige Ferienbetreuung angeboten und auch Veranstaltungen wie das Apfelfest wurden in diesem Jahr durch die BUNDjugend tatkräftig unterstützt. Nebenbei wurde bei kleineren Treffen gebastelt, gekocht und weitere spannende Aktionen für die Zukunft geplant. Auch im neuen Jahr freut sich die BUNDjugend auf neue Gesichter, spannende Aktionen und neue Kooperationen!

Jahresbericht OG Samtgemeinde Uchte 2023

Heinz Kniefelkamp

- 17.01.23 Teilnahme an einer Infoveranstaltung, Renaturierung Hiller Moor
- 24.01.23 Teilnahme am Vortrag „Wildbienen in Niedersachsen“ in Nienburg
- 09.02.23 Mitgliederversammlung „Unterhaltungsverband Uchter Mühlenbach“ in Huddestorf
- 01.03.23 Teilnahme am Vortrag „Die Rückkehr der Wildkatze in Niedersachsen“ in Nienburg
- 15.03.23 Exkursion zum Gewässerbiotop in Rehburg
- 16.03.23 Beseitigung alter Zäune im Otto Grote Wald
- 18.03.23 FLOW-Makrozoobenthos-Schulung in Bielefeld
- 25.03.23 Brunnenwasserannahme in Uchte
- 01.04.23 Teilnahme am Frühlingsfest Minden, Vorstellung Naturnahe Bienenhaltung
- 11.04.23 Renaturierung Landschaftssee, Treffen mit Vorstand Anglerverein

13.04.23 Finanzierung von BINGO- Umweltprojekten, Hannover
15.04.23 Nistkastenbausätze erstellt und an das UZ geliefert
19.04.23 Oberschule Uchte wg. Zusammenarbeit FLOW
19.04.23 Lichtbildvortrag „Unsere Vogelwelt“
08.05.23 Abschlussveranstaltung der Unteren Naturschutzbehörde zur
Krötenzaunbetreuung 2023 in Nienburg
13.05.23 Teilnahme an der Exkursion in dem Schutzgebiet Bastauwiesen
14.05.23 Teilnahme am Frühlingsfest in Uchte
19.05.23 Kreuzkrötenbeobachtung und fotografieren in Darlaten
20.05.23 Obstbaumpflege am Campingplatz
30.05.23 Teilnahme am FLOW-Monitoring in Nienburg
05.06.23 Vortrag „Naturnahe Bienenhaltung“ in der Biologischen Station Gut
Nordholz
14.06.23 BUND-Ausstellungseröffnung „Wegraine“ im Nienburger Rathaus
17.06.23 Teilnahme am Imkerkonvent, Vorstellung Naturnahe Bienenhaltung
18.06.23 Exkursion zum Hiller Moor
23. und 24.06. Teilnahme an BUND-Mitgliederversammlung in Nienburg
26.06.23 Treffen mit Vertretern vom Unterhaltungsverband Uchter Mühlenbach wg.
Renaturierungsprojekt bei Lohhof
20.07.23 Ortstermin mit Vertretern der A&S Diepenau wg. Tongrube in Diepenau
21.07.23 Akteneinsicht wg. Tongrube Diepenau bei Unterer Naturschutzbehörde in Nienburg
25.07.23 Stellungnahme wg. Tongrube Diepenau
08.08.23 Ferienpassaktion: Die Wiese mit ihren Insekten
04.10.23 Teilnahme an Gewässeruntersuchung am Mühlenteich in Stolzenau
14.10.23 Teilnahme am Pflege-Einsatz „Schilfentfernung“ an den Blenhorster Teichen
21. und 22.10.23 Stand am Herbstmarkt Uchte
30.10.23 FLOW-Abschlussveranstaltung, Leipzig
04.11.23 Teilnahme an Exkursion im Uchter Moor mit Begehung Moorpfad Neustädter Moor
08.11.23 Teilnahme an der Agroforst Tagung in Loccum
25.11.23 Stand auf dem Lindener Wochenmarkt wg. Unterschriftensammlung zur
Petition "Torfabbau JETZT stoppen! in Hannover

Weitere Aktivitäten der BUND-Ortsgruppe Samtgemeinde Uchte 2023:

Wildkatzenmonitoring im Februar

Erdkrötenzaunbetreuung: 21.02. – 02.03.

Werkstatttage bei Heinz

Teilnahme FLOW:

5 chemisch-physikalische Gewässeruntersuchungen und 1 Makrozoobenthos- Untersuchung zusammen mit der Oberschule Uchte und der Jugendgruppe des Anglervereins

Teilnahme an der BUND Planungs-AG in Nienburg, einmal pro Monat

Teilnahme am Runden Tisch der LWK, Thema: Biotopverbund

Teilnahme am Arbeitskreis, Uchte nachhaltig

Renaturierungsprojekt eines Entwässerungsgrabens bei Lohhof

Nistkastenbau für Waldkauz, Wiedehopf, Hohltaube und Kleinvögel

Neukonstruktion der Bienenwohnung für Naturnahe Bienenhaltung

Weiterer Ausbau und Pflanzungen von Wildobststräuchern und Bäumen unseres Biotops Salle 5. Aufbau eines Bienenstandes im Biotop mit Besiedelung durch zwei Bienenvölker.

Bericht über Naturnahen Schau- und Lehrgarten 2023

Claudia Reemtsema, Pia Wulf

Das Projekt „Naturnaher Schau- und Lehrgarten 2.0“ wurde in diesem Jahr abgeschlossen. Teil des Projektes war insbesondere Umweltbildung mit einem Schwerpunkt auf Jugendarbeit. Im Projektverlauf ist im Garten eine Chill-Area mit Paletten-Möbeln und eine kleine Outdoor-Küche entstanden. Zudem sind eine neue Broschüre über den Naturnahen Schau- und Lehrgarten, Plakate über den Garten und spannende Anleitungen für Umweltbildungsveranstaltungen entstanden. Mehr Infos dazu und Downloads gibt es auf der Webseite der BUND-Kreisgruppe.

Insgesamt besuchten rund 900 Interessierte den Garten zu den 13 Sonntagsveranstaltungen. Die Veranstaltung „Kochen im Garten“ wurde wegen der Brandgefahr aufgrund der anhaltenden Trockenheit abgesagt.

Die Pflanzenbörse im Frühjahr ist mittlerweile fester Programmpunkt und wurde wieder mit ca. 100 Besucher*innen sehr gut angenommen. Aufgrund des nun schon jahrelangen Erfolges vermehrte die Garten-AG eigene Pflanzen und bot diese im Herbst bei einer weiteren, spontan eingeplanten Pflanzenbörse an. Mit rund 90 Besuchern wurde auch diese gut angenommen.

Des Weiteren wurde der Garten besucht und genutzt von:

- Verschiedenen Kitas aus der Stadt Nienburg, der IGS und der OBS Nienburg, der Ferienbetreuung des Landkreises Nienburg für Umweltbildungsveranstaltungen
- Jugendhaus Steyerberg
- Tagesklinik Nienburg
- Tagesmütter im Rahmen einer Fortbildung
- BUND-Kindergruppen

Das Team der ehrenamtlich Aktiven hat wieder mit viel Einsatzfreude in vielen Gartenstunden dafür gesorgt, dass die Beete und der Gemüsegarten gepflegt und bestellt wurden.

An der Gartengrenze zum Meerbach wurde der marode Holzzaun durch einen Staketenzaun ersetzt. Beim Lehmbackofen wurde ein Holz-Unterstand errichtet.

In den letzten Wochen des Jahres fielen auch Teile des Gartens den Regenfällen und dem Hochwasser zum Opfer. In welchem Ausmaß dabei Schäden entstanden, wird sich erst im Frühjahr 2024 sagen lassen.

Herzlichen Dank der Stadt Nienburg und dem Landkreis Nienburg, dass sie durch ihre finanzielle Unterstützung eine hauptamtliche Betreuung des Gartens ermöglichten.

Die Garten-AG bedankt sich bei allen, die im Schaugarten bei den verschiedensten Aktionen mitgeholfen haben.

Jahresbericht Kinderwildnis und Umweltbildung 2023

Ute Luginbühl

Die Kinderwildnis ist auch im vergangenen Jahr ein beliebter Ausflugsort für Nienburger Kinder, Familien und Bildungseinrichtungen gewesen. Weiterhin bietet der Arbeitskreis Naturerlebnis- und Umweltbildung gemeinsam mit den Freund*innen der Kinderwildnis dort Veranstaltungen an, die sich großer Beliebtheit erfreuen und einen festen Platz im Jahresprogramm haben. Auch auf dem Nienburger Adventszauber wurden fleißig Spenden für die Kinderwildnis gesammelt. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an unseren Förderverein!

Eine feste, sehr erfreuliche Kooperation ist außerdem mit dem ADFC entstanden, bei der wir gemeinsam zur Kidical Mass aufrufen, die einmal im Jahr stattfindet.

Zu Beginn des Jahres wurden über eine Kooperation mit dem Regionalen Umweltbildungszentrum am Steinhuder Meer für den gesamten dritten und vierten Jahrgang der Grundschule am Bach in Nienburg acht Umweltbildungstage zum Thema Wolf durchgeführt.

Auch der Schau- und Lehrgarten der Kreisgruppe ist weiterhin beliebtes Ausflugsziel für nahegelegene Kindertagesstätten, vor allem die Kindertagesstätte und Krippe Kreuz und Quer nutzen den Bildungsort für Ausflüge und Elternnachmittage.

Derzeit gibt es zwei BUND-Kinder/Jugendgruppen, die einmal monatlich angeboten werden. Das Programm wird gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen geplant. Angebote, die in Kooperation mit der BUNDjugend durchgeführt werden, ermöglichen den Übergang zu den „Älteren“.

Bericht Wasser-AG für 2023:

Lothar Gerner

Mitglieder der Wasserlabor-AG:

Anja Thijsen, Wilfried Dohrmann, Kurt Körber, Lothar Gerner

1. Brunnenwasseranalysen:

Am 25. März nahmen wir Brunnenwasserproben an, wieder an 2 Stellen, in Uchte und im Umweltzentrum. Nur 20 Proben wurden abgegeben.

Im Gegensatz zum Vorjahr waren wieder, wie früher schon, über 50% der Proben stark mit Nitrat belastet (über Trinkwasser-Grenzwert). Dies ist nur eingeschränkt aussagekräftig, da nur 20 Proben getestet wurden.

Nur eine deutliche Verringerung der Düngung in Landwirtschaft und Gärten kann die Schadstoffe vom Grundwasser fernhalten.

2. FLOW-Projekt:

Das Wasserlaborteam hat auch in 2023 am Projekt FLOW (siehe Bericht 2021/2022) teilgenommen, einmal im April und dann nochmal im Juni.

Die Wasserlabor-AG hat an 2 Bächen Daten erhoben:

die Fulde neben dem Kloster Loccum und der Wahlenbach westl. Husum.

Außerdem hat die Ortsgruppe SG Uchte an der Huddestorfer Flöte am Projekt mitgemacht.

Die Pestizidbelastung war im Wahlenbach und in der Huddestorfer Flöte zu hoch, in der Fulde mittel.

3. Projekt „Kurs auf Blau-Grün“

Der BUND-Landesverband hat das Projekt gestartet, bei dem in Kooperation mit der Landwirtschaft (Landwirten, Landvolk, Landwirtschaftskammer) Gewässerrandstreifen über die gesetzliche Breite hinaus ökologische Flächen entstehen sollen. Ein wesentliches Ziel des Projekts ist auch, bei Landwirten in ganz Niedersachsen die Bereitschaft zu mehr Ökologie an Fließgewässern zu fördern.

Zunächst wird das Projekt in der Pilotphase in den nächsten drei Jahren in drei Landkreisen in Niedersachsen ausprobiert. Einer davon ist der LK Nienburg, ein weiterer liegt in Ostfriesland, der dritte im Elbe-Weserdreieck.

Bei uns soll das Projekt an der Fulde oberhalb und unterhalb von Loccum umgesetzt werden. Ein erstes Treffen mit Landwirten, Landwirtschaftskammer, Unterhaltungsverband und Landkreis hat stattgefunden. Demnächst soll mit einzelnen Landwirten konkret über Maßnahmen gesprochen werden.

Bericht AK Schmetterlinge und andere Insekten 2023

Erk Dallmeyer

Schwerpunkt des Arbeitskreises war wieder das Thema Insektenschutz wegen des weiter andauernden Insekten- und Artensterbens. Hierzu waren vielfältige Angebote für die Öffentlichkeit durchgeführt worden: Arbeitstreffen der Schmetterlings-AG; Schmetterlings- und Libellenexkursionen, eine Veranstaltung zum Thema Wild- und Honigbienen im Naturnahen Schau- und Lehrgarten und mehrere Vorträge, z. B. über Wildbienen in Niedersachsen und über die Anlage von insektenfreundlichen Gärten und eine naturnahe Bienenhaltung.

Im Arbeitskreis sind seit vielen Jahren Mitglieder, die am Tagfalter-Monitoring Deutschland teilnehmen. Hierbei werden auf ausgesuchten Transektstrecken auf regelmäßigen Begehungen die Bestände der Tagfalter langfristig untersucht. Das Jahr 2023 wird voraussichtlich das schlechteste Tagfalterjahr seit dem Beginn des Tagfalter-Monitorings im Jahre 2006 sein. Somit setzt sich der Negativtrend bei vielen Arten weiter fort. Zunehmend zeigt sich der Klimawandel als Negativfaktor auch für unsere Tagfalterbestände. Wer Interesse an Schmetterlingen und vielleicht an der Teilnahme am Tagfalter-Monitoring hat, kann sich gerne bei mir melden. Wir können sehr gut Verstärkung in diesem interessanten Bereich gebrauchen. Es kann auch zu zweit oder dritt ein Transekt angelegt und untersucht werden.

Das BUND-Projekt „Schutz und Vermehrung des Hirschkäfers“ ist zwar offiziell beendet, läuft aber weiter. Wer noch Ideen hat, wo neue Hirschkäfermeiler errichtet werden können, kann sich gerne bei uns melden.

Als Schmetterling des Jahres 2024 ist der Mosel-Apollofalter, als Insekt des Jahres der Stierkäfer, als Wildbiene des Jahres die Blauschwarze Holzbiene und als Libelle des Jahres die Mond-Azurjungfer gewählt worden.

Jahresbericht AK Blenhorster Teiche 2023

Lothar Gerner

An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank, wie schon im letzten Jahr:

Rudi Westenberg und Sandra Schlemermeyer waren regelmäßig an den Teichen, haben immer wieder verstopfte Mönche gesäubert und sonstige Probleme gemeldet und oft beseitigt. In einen Mönch wanderten immer wieder Fische ein, die heraus gekeschert werden mussten. **Ganz großen Dank für die tolle Arbeit der beiden!**

Jahresablauf:

Im März waren wieder viele Erdkröten unterwegs in die Teiche zum Laichen.

Allerdings waren bei der gut besuchten öffentlichen Führung von **Erk Dallmeyer** am 26. März nur wenige Erdkröten unterwegs. Vielleicht werden sie auch von Waschbären gefressen, oder die Wanderung war schon vorbei.

Im Juni dann kamen Hunderte Minikröten aus den Teichen.

Im August stellten wir einen **Dammbruch** fest. Der Damm zwischen großem Teich und Mühlengraben war gebrochen, Wasser strömte in den Graben. Nach Termin vor Ort mit dem Unterhaltungsverband wurde die Reparatur vereinbart. UHV und BUND sollten je die Hälfte zahlen.

Die Reparatur erfolgte bestens. Kosten: je 1.700 €. Wir erhalten unseren Beitrag von der Bingo-Umweltstiftung zurück.

Auch in diesem Jahr hatten wir ein massives Wachstum von Schilf auf den Dämmen, so dass man kaum noch durchkommen konnte.

Am 14.10. hatten wir einen erfolgreichen Einsatz von 14 Helferinnen und Helfern, um Schilf zu mähen und Bäume an den Dämmen abzuschneiden und alles mit Schubkarren herauszufahren.

Bei schönem Wetter konnten wir das Picknick nach 5 Stunden Arbeit genießen. Die 70 Stunden Ehrenamtsarbeit sind für Bingo nötig, um das Geld für die Dammreparatur zu erhalten.

Allen ehrenamtlichen Betreuern und Helfern ein recht herzliches Dankeschön für die vielen Arbeitseinsätze und auch für den Einsatz privater Gerätschaften und Maschinen.

Bericht AK Raumordnung und Landschaftsplanung 2023

Jörg Brüning

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 60 Bundesnaturschutzgesetz, und wird als Träger öffentlicher Belange beteiligt, wenn bei Planungen Eingriffe in Natur und Landschaft zu erwarten sind.

In neun Sitzungen hat sich der Arbeitskreis mit solchen Vorhaben beschäftigt. Dabei wurden auch Stellungnahmen verfasst, wenn das aus Sicht des BUND sinnvoll erschien.

Beispielhaft seien hier folgende Planungen genannt:

- Logistikzentrum Schäferhof
- B-Plan Eickhofer Heide in Liebenau und § 13b BauGB
- B-Plan zur Erweiterung von Frischli in Rehburg
- Umbau Biomassekraftwerk Landesbergen
- Revitalisierung Uchter Mühlenbach
- Kiesabbau Diethe-Müsleringen und Stolzenau-Schinna
- Biotopverbund
- Antrag auf Grünlandumwandlung in Wald im Hüttenmoor bei Rehburg
- Renaturierung von Steinhuder Meerbach und Strangbach
- Anträge auf vertieften Torfabbau bei Steyerberg und im Lichtenmoor
- PV-Anlagen auf Kieselseen in der Samtgemeinde Mittelweser

Außerdem fanden Informationsgespräche mit Vertretern der unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis und dem Klimaschutz- und Umweltbeauftragten der Stadt Nienburg statt.

Mitglieder des Arbeitskreises sind mit beratender Stimme vertreten im Ausschuss für Regionalentwicklung und im Ausschuss für Landschaftspflege, Natur- und Umweltschutz des Kreistages, sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Nienburg. Die Sitzungen dieser Ausschüsse werden zum Teil ausführlich im Arbeitskreis vorbereitet.

Der Arbeitskreis trifft sich meist monatlich im Umweltzentrum Stettiner Straße 2A in Nienburg. Die genauen Termine werden rechtzeitig auf unserer Internetseite bekannt gegeben. Die Mitarbeit weiterer interessierter Personen ist sehr erwünscht.